

**Buttikon
Reichenburg**

**Schübelbach
Tuggen**



Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk	Telefon 055 444 15 41	pfarramt.buttikon@bluewin.ch
Pfarrer Stefan Zelter	Telefon 055 445 11 74	
Pfarreisekretariat	Telefon 055 444 15 41	sekr.buttikon@bluewin.ch
	Montag, 13.30 bis 16.00 Uhr und Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr	
Postadresse Pfarramt	Kirchweg 1, 8863 Buttikon	
Webseite:	www.pfarrei-buttikon.ch	

Wir feiern unseren Glauben



*Zu unseren Gottesdiensten
sind SIE ALLE
die Kinder, Jugendlichen
und Erwachsenen
ganz herzlich willkommen!*

Oktober 2023

26. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Schweizer Kinderhilfswerk Kovive

1. 10.30 Eucharistiefeier

5. Donnerstag
08.30 **Kein** Rosenkranzgebet
09.00 **Keine** Eucharistiefeier

6. Freitag
07.20 **Kein Schulgottesdienst**

27. Sonntag im Jahreskreis Kantonschilbi

*Opfer: Für den Ausgleichsfonds
der Weltkirche – missio*

8. 10.00 **Andacht auf dem Friedhof**
10.30 **Eucharistiefeier**

12. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

13. Freitag
07.20 **Kein Schulgottesdienst**

28. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Pro Adelphos Winterthur

15. 10.30 Eucharistiefeier

19. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

20. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

29. Sonntag im Jahreskreis Erntedank

*Opfer: Ecuasur – Hilfe für Menschen
in Ecuador*

22. 10.30 **Eucharistiefeier –
Familiengottesdienst**

26. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

27. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

30. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Priesterseminar St. Luzi

29. 10.30 **Wortgottesdienst**

Voranzeige November 2023

ALLERHEILIGEN

Opfer: Pfarreiseelsorge

1. Mittwoch
10.00 **Friedhofbesuch
Gebet für unsere Verstorbenen**
10.30 **Eucharistiefeier**

Kirchenopfer

August 2023

6. Pro Mama Zentralschweiz	55.35
13. Pro Filia	48.10
15. Blumenschmuck Kirche St.Josef	59.50
20. Amnesty International	45.30
27. Caritas Schweiz	34.60

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Aus dem Pfarreleben

Rückblick auf Magnusfest 2023

Der Gottesdienst am diesjährigen Magnusfest fand unter der musikalischen Mitwirkung der Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon statt. Beim Apéro und ab 12.00 Uhr bei Grilladen und Pommes sowie Kaffee und Kuchen, der vom Kirchenrat vorbereitet wurde, kam es zu interessanten Begegnungen und Gesprächen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Helfenden. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Magnusfest im 2024.



Versöhnungsweg

Der **erste Elternabend der 4. Klassen** zum Versöhnungsweg findet am **Dienstag, 17. Oktober um 20.00 Uhr** in der St. Josefskirche Buttikon statt.



Im Kirchenjahr

Der **Elternabend der 5. Klassen** findet am **Donnerstag, 26. Oktober um 20.00 Uhr** im Magnusstübli statt.

Erstkommunion 2023



Die **Erstkommunion-Kinder** sind eingeladen am **Mittwoch, 25. Oktober** den Nachmittag miteinander zum Erstkommunion-Thema zu verbringen.

Erntedankfeier am 22. Oktober als Familiengottesdienst

Es gibt vieles, für das der Mensch Gott dankbar sein kann. Der Erntedanktag ist ein guter Anlass, diese Dankbarkeit in einem Gottesdienst zum Ausdruck zu bringen. Äpfel und Kartoffeln, Kürbisse und Zwetschgen – einmal im Jahr finden die reichen Gaben der Natur ihren Weg in die Kirche. Der Altar wird mit prächtigen, farbenfrohen Arrangements geschmückt; die Menschen bringen Obst und Gemüse ins Gotteshaus.



Im Gottesdienst erleben wir herzliche Gemeinschaft, hören Gottes Wort und spüren seine Liebe und Nähe. Sie sind herzlich eingeladen, den Erntedank-Gottesdienst in der

BUTTIKON

Kirche St. Josef, Buttikon zu erleben am **Sonntag, 22. Oktober 2023 um 10.30 Uhr**. Im Anschluss daran sind alle herzlich eingeladen zu einem kleinen Apéro mit Süssmost und Traubenbrot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Frauenverein Buttikon



Oktober 2023

Dienstag, 10.: Jassen und Spielen

Von 13.00/13.30 bis 17.00 Uhr im Magnusstübli
Kontakt: Margrit Hasler

Dienstag, 17.:

Besichtigung Romer's Hausbäckerei

13,30 Uhr mit der FMG Wangen
Kontakt: Claudia Winet

Mittwoch, 18.: KFS: Tischgottesdienst

20.00 Uhr Turmstübli, Pfäffikon
Anmeldung: Brigida Arndgen
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Montag, 23.: Jassen und Spielen

von 13.00/13.30 bis 17.00 Uhr im Magnusstübli
Kontakt: Margrit Hasler

Dienstag, 24.: KFS Sternstunde

«Kreis des Lebens»

Dauer: 17.00 bis ca. 20.30 Uhr

Treffpunkt: Magnusstübli, Kirchweg 1, 8863 Buttikon

Der Weg von Buttikon nach Schübelbach und wieder zurück an den Treffpunkt hat nur eine leichte Steigung, sonst geht es mehrheitlich gerade aus. Im Anschluss lassen wir den Abend bei Kaffee, Apfelsaft und Kuchen ausklingen.

Die Sternstunde findet bei jeder Witterung statt.

**Anmeldung bis 17. Oktober
bei der KFS Geschäftsstelle:
sekretariat@frauenbundsz.ch
oder Telefon 079 253 61 30**

Donnerstag, 26. Oktober 2023

Genussfahrt auf dem Rickli Wildschiff

mit FMG Tuggen

Treffpunkt 18.15 Uhr Kirchenplatz,

Abfahrt ab Schmerikon: 19.00 Uhr

Dauer ca. 2.5 Std.

Kosten: Schifffahrt Fr. 27.- / Essen Fr. 38.-

Anmeldung bis am 7. Oktober

an Claudia Winet

Freitag, 27.: Kafi-Plausch im Bistro 94

9.30 bis 11.00 Uhr

Adventsfenster Buttikon 2023

Advent, Advent ein Lichtlein brennt... schon bald wird es wieder dunkel und die Adventszeit naht. Möchten auch Sie Teil der Adventsfenster werden und dekorieren ein Fenster, eine Tür oder den Balkon weihnachtlich und beleuchten diesen abends? Danken werden es Ihnen die staunenden Kinderaugen und Spaziergänger, die sich jedes Jahr an diesem speziellen Adventskalender erfreuen.

Anmelden können Sie sich bis 22. Oktober 2023 bei Andrea Krieg unter 079 839 70 17 oder Claudia Winet unter 078 815 72 10.

Die vollständige Liste mit den 24 Adventsfenstern wird im Dezember Pfarrblatt erscheinen.

Wir freuen uns auf viele bezaubernde Adventsfenster.

*Frauenverein Buttikon,
Andrea Krieg und Claudia Winet*

**PRO
SENECTUTE** Buttikon
GEMEINSAM STÄRKER

Mittagstisch

Donnerstag, 5. Oktober, Bistro 94, 12.15 Uhr

Anmeldung bis spätestens Donnerstagmorgen

um 8.00 Uhr direkt bei Frau Petra Lehmann

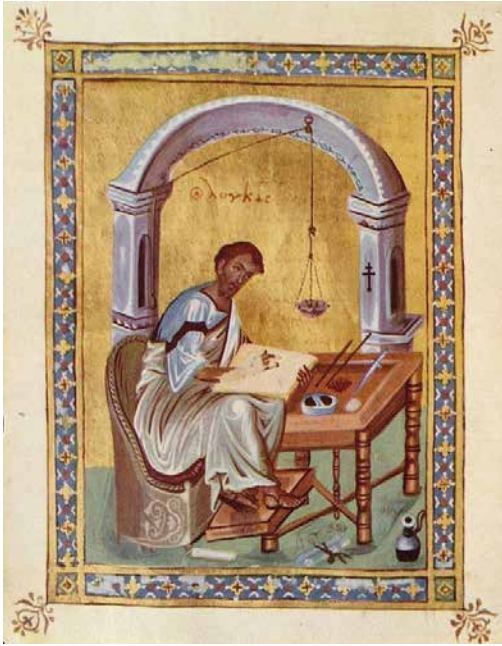
☎ 055 444 18 94

Aktive Senioren

Donnerstag, 19. Oktober: Kaffeeplausch

Ort/Zeit noch offen. Bitte Plakate und Eingesandtes beachten mit Anmeldung

Aus dem Heiligenkalender – Hl. Lukas, Evangelist der Armen (Gedenktag: 18. Oktober)



Wir verdanken ihm das Weihnachtsevangelium. Er hat uns Gleichnisse Jesu überliefert, die zu den zentralen Texten des Christentums gehören. Der Überlieferung nach war er Arzt und manche sehen in ihm einen Maler. Die Rede ist von Lukas, dem Begleiter des Hl. Paulus, einem Heidenchristen aus Antiochien. Am 18. Oktober feiert die Kirche seinen Festtag.

Die Erzählung von der Geburt Jesu - die einzige detaillierte Schilderung dieses Ereignisses im Neuen Testament - ist ein hochbrisanter theologischer Text, der die äusseren Bedingungen auf den Kopf stellt. Es beginnt mit der Erwähnung des Kaisers Augustus, einem als Gott verehrten Menschen, und endet mit der frohen Botschaft, dass in dem kleinen Kind in Betlehem der wahre Gott Mensch geworden und unwiderruflich in die Geschichte des Menschen eingetreten ist. Aus der Geschichte wird damit Heilsgeschichte.

Lukas, der Maler

Eine andere Besonderheit ist die häufige Erwähnung Mariens, der Mutter Jesu. Kein anderer Evangelist erwähnt sie so häufig und anschaulich. Nicht umsonst wird Lukas in der späteren Überlieferung auch als Maler Mariens verehrt.

Daraus hat sich eine besondere Tradition in der antiken Volksfrömmigkeit entwickelt. Zahlreiche alte Marienikonen in der Ost- und Westkirche werden ihm persönlich zugeschrieben, so auch die bedeutende Ikone «Maria, Heil des römischen Volkes» in der römischen Basilika Santa Maria Maggiore.

Das Evangelium für die Armen

Auffällig ist, wie ausführlich Lukas die Krankenheilungen Jesu beschreibt und wie sehr ihm besonders Arme und Menschen am Rand der Gesellschaft, besonders auch Fremde am Herzen liegen. In dichter Sprache kommt das in dem von ihm überlieferten Lobgesang Mariens zum Ausdruck: «Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen...»

Nebenbei erwähnt, haben die drei von ihm tradierten Lobgesänge (neben dem erwähnten «Magnificat» Mariens, das Lied des Zacharias und der Lobgesang des greisen Simeon Eingang) in das tägliche Stundengebet gefunden.

Bei aller Gemeinsamkeit mit den Evangelien nach Markus und Matthäus gibt es sechs Wunderberichte und achtzehn Gleichnisse, die nur Lukas uns berichtet. Er setzt bei den Heilungswundern Jesu einen besonderen Akzent: für ihn ist Jesus der Arzt schlechthin - der göttliche Arzt.

Unter den Gleichnissen, die uns nur von ihm berichtet werden, stechen die Gleichnisse vom barmherzigen Samariter, vom verlorenen Sohn bzw. vom barmherzigen Vater, vom klugen Verwalter und vom Pharisäer und Zöllner besonders hervor.

Nicht umsonst wird das Lukasevangelium auch als Evangelium der Barmherzigkeit bezeichnet.

Gefährte des Paulus

Das zweite bedeutende Werk des Lukas ist die Apostelgeschichte. Wie er selbst Christ wurde, berichtet er uns leider nicht. Immerhin kann man aus der Apostelgeschichte schliessen, dass Lukas zu den Gefährten des heiligen Paulus gehörte.

Lukas kam nach Padua

Über das weitere Schicksal des Lukas, ob nun Evangelist und Paulusschüler oder nur letzteres, wissen wir aus der Überlieferung, dass er im Alter von 84 Jahren als Bischof von Theben in Griechenland gestorben ist. Seine Reliquien kamen im Jahr 357 nach Konstantinopel und wurden in der dortigen Apostelkirche beige-setzt. Später brachten sie venezianische Seefahrer nach Padua, wo sie heute in einem Hochgrab mitten im Mönchschor der Abtei Santa Giustina ruhen.

Quelle: www.erzdioezese-wien.at

*Als Mutter aller Völker
hilft uns Maria,
vom Vater und vom Sohne
den Heiligen Geist zu erleben,
auf dass die Welt
in ihm erneuert werde.*

Benedikt Stolz

Buch des Monats



«Veränderungen sind lebensnotwendig. Ohne Veränderung gäbe es kein Wachstum und keine Entwicklung in unserem Leben. Unser Kopf weiss das alles längst. Dennoch tun wir uns oftmals so schwer ...

Manchmal bedarf es krisenhafter Zuspitzungen, damit sich eine notwendige Veränderung vollziehen kann.

Dieses Buch will einerseits ein tieferes Verstehen von notwendigen Veränderungsprozessen in unser aller Leben wecken. Gleichzeitig will es konkrete Hilfestellung in der Bewältigung krisenhafter Erfahrungen und Unterstützung in Zeiten der Verunsicherung anbieten.

Je mehr wir uns auf individuell und gesamtgesellschaftlich notwendige Veränderungsprozesse einlassen können, desto leichter finden wir wieder hinein in unsere schöpferische und gestalterische Kraft. Unsere Ängste können wir als Anfragen an uns selbst verstehen, als Einladung, nach stimmigen Antworten zu suchen. Wir können lernen, Vertrauen zu fassen und uns auch im Ungeborgenen geborgen zu fühlen!»

Michael Tischinger

Neue Stadt Verlag GmbH
ISBN: 978-3-7346-1290-9
Art.-Nr. 66-1290
Anzahl Seiten: 224 – CHF 28.90